

07. März 2017

BRV-Lehrgänge zum Reifenfachverkäufer (PoS) und Kfz-Serviceberater: 35 Absolvent/innen auf Top-Niveau

Die ersten beiden Lehrgänge 2017 des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV e.V.) waren ein voller Erfolg: Bereits vom 16.-21.01. absolvierten 18 Mitarbeiter/innen aus Mitgliedsunternehmen des Bonner Fachverbandes die Weiterbildung zum BRV-Reifenfachverkäufer (Point of Sale), am 17.02. ging dann für 17 frisch gebackene Kfz-Serviceberater ihr gleichnamiger Lehrgang mit dem Empfang des Abschlusszertifikats zu Ende.

Der von Dunlop gesponserte Lehrgang zum **Reifenfachverkäufer (PoS)** hilft den Teilnehmern, ihre Fähigkeiten als Verkaufsberater im Reifenfachhandel in den drei Bereichen Wissens-, Verkaufs- und persönliche/soziale Kompetenz gezielt auszubauen. Zielgruppen sind Verkaufsmitarbeiter/innen, Monteure mit Verkaufsorientierung und Außendienstler, aber auch Neu- und Quereinsteiger in die Branche.

„Alle 15 Teilnehmer und drei Teilnehmerinnen haben die vermittelten Lehrinhalte wie ein Schwamm aufgesaugt und ihre guten Fähigkeiten als Verkaufsberater weiter ausgebaut“, lobte BRV-Geschäftsführer Yorick M. Lowin als Mitglied der Prüfungskommission das Engagement und die Leistungen der Lehrgangabsolventen. Als bester Teilnehmer schloss Stephen Mächtel, Werkstattleiter bei Reifen Czarnecki in Idar-Oberstein, die Weiterbildung mit einem Top-Durchschnitt von 1,15 im Schulnotensystem ab und lag damit noch deutlich über dem an sich schon hervorragenden Gesamtdurchschnitt des Kurses von 1,63. Als besondere Anerkennung dieser Spitzenleistung wurde ihm vom BRV eine kostenlose Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot „BRV-Juniormanager im Reifenfachhandel“ oder wahlweise „Kfz-Serviceberater“ zugesagt.

Durchgehend gute Noten gab es aber auch in umgekehrter Richtung: Abschließend gefragt nach ihrer Beurteilung von Inhalten, Lehrmethodik, Lernklima und Betreuung durch den Dozenten des Kurses, BBE-Trainer Andreas Kriete, vergaben die frisch diplomierten Reifenfachverkäufer/innen in den einzelnen Teilbereichen hervorragende Bewertungen zwischen 1,06 und 1,56 im Schulnotensystem.

In dem neuntägigen Lehrgang zum **Kfz-Serviceberater** steht das zweite Standbein vieler Reifenfachhandelsbetriebe im Fokus: Autoservice. Gegliedert in zwei Lehrgangsteile, wird den Teilnehmern von erfahrenen Trainern der Technischen Akademie des Deutschen Kfz-Gewerbes und der Unternehmensberatung BBE Automotive in technischer wie auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht das Handwerkszeug vermittelt, um Autoserviceleistungen professionell und erfolgreich zu verkaufen. Das nach der Pilotveranstaltung im letzten Herbst nochmals leicht überarbeitete Lehrgangskonzept kam gut an. Besonders gefiel den Absolventen die Tatsache, dass sie Lerninhalte in Gruppen in lockerer Atmosphäre, aber unter sehr strukturierter Führung selbstständig erarbeiten konnten. „Durch viele Rollenspiele, Gruppenarbeiten und Präsentationen war der Kurs kurzweilig und informativ“, lobte ein Teilnehmer, und ein anderer bewertete den Kurs als „realistisch und sehr

Ihre Ansprechpartnerin: Martina Schipke
(02232) 154674



nah am Tagesgeschäft“. Insgesamt waren auch hier die Beurteilungen sehr positiv, wenn sich auch der eine oder andere Teilnehmer mehr Zeit für den Technikteil oder sogar allgemein einen längeren Ausbildungszeitraum gewünscht hätte.

Als Lehrgangsbester erwarb Benjamin Richter von der PneuHage Reifendienste Ost GmbH (Karlsruhe) mit dem Spitzendurchschnitt von 1,15 das Zertifikat als Kfz-Serviceberater, doch auch die Leistungen seiner Lehrgangskollegen ließen nichts zu wünschen übrig. „Die hochmotivierten Teilnehmer des zweiten BRV-Lehrgangs ‚Kfz-Serviceberater‘ haben in der Abschlussprüfung mit einer Gesamt-Durchschnittsnote von 1,57 die Messlatte für die zukünftigen Lehrgänge sehr hoch gelegt“, betont BRV-Geschäftsführer Yorick M. Lowin, der dem Top-Absolventen eine kostenlose Weiterbildung zum „BRV-Juniormanager“ zusagte.

In beiden Ausbildungsrichtungen bietet der BRV im Sommer weitere Lehrgangstermine an: Vom 15.-25.08. werden wieder Kfz-Serviceberater ausgebildet, vom 28.08.-02.09. findet die nächste Weiterbildung zum BRV-Reifenfachverkäufer (PoS) statt. Anmeldeschluss für beide Lehrgänge ist am 15.06.; mehr Infos und die Anmeldeunterlagen gibt es auf der BRV-Website www.bundesverband-reifenhandel.de unter dem Menüpunkt Unternehmer > Aus- und Weiterbildung > BRV-Lehrgänge oder direkt bei BRV-Referentin Nicole Müller, Tel. 0228 28994-73, E-Mail n.mueller@bundesverband-reifenhandel.de.

Abbildungen und Bildtexte:

Zum Kurs Reifenfachverkäufer (PoS):

Foto 20170307_RFV_PoS_Gruppenbild.jpg

Umrahmt von Prüfern, Kursdozent und BRV-Geschäftsführer: Die Absolvent/innen des Lehrgangs zum BRV-Reifenfachverkäufer (PoS).

Foto 20170307_RFV_PoS_Teilnehmerinnen.jpg

Drei aus 18 sind weiblich: Die Reifenfachverkäuferinnen Jasmin Fellingner, Franziska Ströbele und Anja Schmidhofer (Bild Mitte, v.l.n.r.) freuten sich mit Dozent Andreas Kriete (2.v.l.), BRV-Geschäftsführer Yorick M. Lowin (r.) und den Prüfungskommissionsmitgliedern Dietmar Hüscher und Helmut Rode (l. bzw. 3.v.r.) über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss.

Foto 20170307_RFV_PoS_Lehrgangsbester.jpg

Handschlag vom geschäftsführenden BRV-Vorsitzenden Peter Hülzer: Stephen Mächtel, bester Absolvent des BRV-Reifenfachverkäuferlehrgangs (l.), erreichte die Traumnote 1,15.

Zum Kurs Kfz-Serviceberater:

Foto 20170307_Kfz_SB_Gruppenbild.jpg

Gruppenbild vom Lehrgang zum Kfz-Serviceberater: die 17 erfolgreichen Absolventen mit Dozenten und Prüfern.

Foto 20170307_Kfz_SB_Lehrgangsbester.jpg

Seine 1,15 war der Spitzendurchschnitt im Kurs: Kfz-Serviceberater Benjamin Richter (Mitte) mit dem gf. BRV-Vorsitzenden Peter Hülzer (r.) und BRV-Geschäftsführer Yorick M. Lowin (l.).